

Nachhaltigkeitsstrategie

SIGNA Prime Selection AG



Inhalt

I. Über uns	3
II. Vorwort	4
III. Nachhaltigkeitsstrategie „Our sustainable SIGNature 2025“	5
– Handlungsfeld Nachhaltige Gebäude	7
– Handlungsfeld Attraktiver Arbeitgeber	10
– Handlungsfeld Corporate Governance und Compliance	13
IV. Kontakt und Impressum	16

I. Über uns

Die SIGNA Prime Selection AG ist ein österreichisches nicht börsennotiertes Immobilienunternehmen. Wir verfügen über ein Portfolio exklusiver Immobilien in innerstädtischen Bestlagen von Großstädten und Metropolen in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Norditalien. Unser Fokus liegt darauf, unsere einzigartigen Gebäude mit einem Gross Asset Value (GAV) von EUR 15,1 Milliarden (31.12.2020) langfristig zu halten und für kommende Generationen zu bewahren. Unser Bestandsportfolio enthält derzeit 32 Objekte und umfasst Ikonen wie das Luxuswarenhaus KaDeWe in Berlin, das Goldene Quartier in Wien, den Oberpollinger in München, das moderne Bürohochhaus UPPER WEST am Kurfürstendamm sowie weitere hochwertige Innenstadtimmobilen in Wien, Innsbruck, Berlin, Hamburg, München, Köln, Düsseldorf und Frankfurt. Die Erweiterung des Portfolios erfolgt auch durch Akquisitionstätigkeit.

Ein wesentlicher Teil der Erfolgsgeschichte der SIGNA Prime basiert auf der vertrauensvollen und engen Partnerschaft mit ihren Stakeholdern. Als Partner der Städte liegt unser Fokus darauf, die einzigartigen Immobilien für kommende Generationen zu bewahren und einen gesellschaftlichen Beitrag zur Stadtentwicklung zu leisten. Dabei konzentrieren wir uns nicht nur auf die einzelne Immobilie, sondern denken Themen wie Innenstadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Nutzungsvielfalt, Vernetzung und Mobilität neu.

Wir arbeiten für lebenswerte Städte – für uns alle.

II. Vorwort

**Liebe Geschäftspartnerinnen, liebe Geschäftspartner, liebe Stakeholder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SIGNA Prime,**

Nachhaltigkeit ist Teil unserer DNA – wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Für uns ist das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg dabei untrennbar mit gesellschaftlicher Verantwortung im Sinne unserer Grundwerte verbunden: Verantwortungsbewusstsein, Fairness, Compliance, Transparenz und Integrität.

Unter gesellschaftlicher Verantwortung verstehen wir auch die Ausrichtung unserer Geschäftsaktivitäten an einer nachhaltigen Wertschöpfung: Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind uns wichtig, wir achten auf die Einhaltung unveräußerlicher Menschenrechte und gehen schonend mit der Umwelt um. Jeder von uns trägt dazu bei, dass neben wirtschaftlichen Interessen systematisch umweltbezogene, soziale und gesellschaftliche Aspekte in unser unternehmerisches Handeln einfließen.

Mithilfe der vorliegenden Nachhaltigkeitsstrategie „*Our sustainable SIGNature 2025*“ wollen wir unser Engagement weiter fördern. Wir haben uns in den für uns wesentlichen Handlungsfeldern „Nachhaltige Gebäude“, „Attraktiver Arbeitgeber“ und „Corporate Governance und Compliance“ ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und messbare KPIs definiert.

Wir handeln aus Überzeugung und wollen unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich verbessern. Über unseren Nachhaltigkeitsbericht und unsere Website berichten wir transparent über die erzielten Fortschritte bei der Umsetzung von „*Our sustainable SIGNature 2025*“.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand der SIGNA Prime

Christoph Stadlhuber Timo Herzberg Manuel Pirolt Tobias Sauerbier Claus Stadler

III. Nachhaltigkeitsstrategie

„Our sustainable SIGNature 2025“

Die SIGNA Prime bekennt sich zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Als bedeutender Immobilieninvestor in Europa folgen wir dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung und denken dabei in Generationen. Neben ökonomischen Interessen berücksichtigen wir systematisch umweltbezogene und soziale Aspekte in unseren unternehmerischen Entscheidungen und Wertschöpfungsprozessen. Wirtschaftlicher Erfolg, Integrität und gesellschaftliche Verantwortung sind für uns gleichwertige Ziele.

Wir setzen bereits seit mehreren Jahren Nachhaltigkeitsthemen im Geschäftsmodell erfolgreich um. Das bedeutet, dass wir in allen unseren Projekten Grundsätze nachhaltiger Entwicklung berücksichtigen und in den kontinuierlichen Dialog mit unseren Stakeholdern treten. Ebenso berichten wir in unserem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht transparent über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten nach dem international anerkannten Berichtsstandard der Global Reporting Initiative (GRI). Im Rahmen von externen ESG-Ratings lassen wir unsere ESG-Performance regelmäßig evaluieren und sind stolz auf die sehr gute Bewertung für die SIGNA Prime, die wir von der renommierten Ratingagentur Sustainalytics erhalten haben.

Um unser Bekenntnis zu Nachhaltigkeit weiter zu stärken, nehmen wir am UN Global Compact (UNGC) teil. Das Wertebündnis der Vereinten Nationen ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Wir setzen in unserem Geschäftsalltag die zehn UNGC-Prinzipien für Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt- und Klimaschutz sowie Korruptionsprävention um.

Als multinational tätiges Unternehmen fühlen wir uns zudem den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen verpflichtet, die Anfang 2016 in Kraft getreten sind. Die SDGs umfassen 17 konkrete Zielsetzungen für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030. Unseren Beitrag für die Gestaltung einer faireren und gerechteren Welt sehen wir bei den folgenden SDGs:



Auf Basis einer profunden und systematischen Materialitätsanalyse haben wir für die SIGNA Prime die wesentlichen Themen bestimmt und in drei strategische Handlungsfelder zusammengefasst:



Darauf aufbauend haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie für die kommenden fünf Jahre entwickelt. Unter dem Leitmotiv „Our sustainable SIGNature 2025“ haben wir Ziele und Maßnahmen definiert sowie Kennzahlen und Zeithorizonte festgelegt. Nachhaltigkeit sehen wir dabei als ganzheitliche Aufgabe im Unternehmen:

- Das oberste Management der SIGNA Prime legt die Strategie und Ziele fest und integriert Nachhaltigkeit in die Geschäftsstrategie.
- Unterstützt wird es vom ESG Council, das die operativen Maßnahmen und Verantwortlichkeiten festlegt und verabschiedet.
- Für die Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie war 2020 die Head of ESG Strategy & Sustainable Finance zuständig. Sie hat auch die strategiebegleitenden Maßnahmen festgelegt sowie die KPIs zur Messung des Erfolgs der Nachhaltigkeitsstrategie definiert.
- Um unsere ESG-Strategie tief in das operative Geschäft zu verankern, legen wir in fünf operationalen ESG-Workstreams nochmals bewusst einen Schwerpunkt auf das Thema Nachhaltigkeit. Dadurch fördern wir die Transformation in allen Bereichen unserer Unternehmenstätigkeit.
- Nachhaltige Gebäude (Asset-Management und Development Projects), Attraktiver Arbeitgeber, Corporate Governance und Compliance, Public Relations und Sustainable Finance: In diesen Gremien planen und realisieren wir die Umsetzung unserer Maßnahmen; hier erfolgt die Berichterstattung über abteilungs- und segmentspezifische Themen, sodass der Informationsfluss über alle Unternehmensbereiche gewährleistet ist.

Auf den folgenden Seiten ist die Nachhaltigkeitsstrategie für unsere drei Handlungsfelder „Nachhaltige Gebäude“, „Attraktiver Arbeitgeber“ und „Corporate Governance und Compliance“ dargestellt.



Handlungsfeld

Nachhaltige Gebäude

Das Pariser Klimaabkommen umfasst den globalen Aktionsplan, die Erderwärmung auf deutlich unter 2°C gegenüber dem Stand vor der Industrialisierung zu begrenzen. Vor diesem Hintergrund übernehmen wir mit unseren Bestandsgebäuden und New Investments in innerstädtischen Lagen als Partner der Städte und Kommunen aktiv Verantwortung für den Klima- und Umweltschutz.

Immobilien spielen eine wesentliche Rolle bei der Nutzung von natürlichen Ressourcen, beim Verbrauch von Energie und bei der Emission von Treibhausgasen wie Kohlendioxid (CO₂). Schätzungen zufolge sind Gebäude für rund ein Drittel der weltweiten CO₂-Emissionen und des Energieverbrauchs verantwortlich. Somit bestehen in der Immobilienwirtschaft große Einsparpotenziale und die Verantwortung, zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft beizutragen. Das Bauen und Sanieren nach höchsten internationalen Green-Building-Standards wie beispielsweise LEED, die Senkung des ökologischen Fußabdrucks und die möglichst effiziente Bewirtschaftung des Immobilienportfolios stehen für uns dabei im Vordergrund.

Wir bemühen uns um die Minimierung negativer Umweltauswirkungen, die sich durch unsere Geschäftsaktivitäten ergeben können, und streben eine umweltverträgliche Beschaffung und schonende Nutzung natürlicher Ressourcen an. Entsprechendes Verhalten erwarten wir auch von unseren Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnerinnen und -partnern sowie Lieferantinnen und Lieferanten.

Die Sicherheit, die gesundheitliche Unversehrtheit und das Wohlbefinden der Immobiliennutzerinnen und -nutzer haben für uns ebenfalls höchste Priorität. Jeden Tag beherbergen unsere Gebäude viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Besucherinnen und Besucher, Mieterinnen und Mieter, Lieferantinnen und Lieferanten sowie Dienstleisterinnen und -leister. Um potenziellen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken vorzubeugen, streben wir ESG-Due-Diligence-Prüfungen und WELL-Building-Zertifizierungen an.

Nachhaltige Gebäude sind im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtungsweise auch in nachhaltige Mobilitätskonzepte eingebunden. Wir legen daher großen Wert auf die verkehrsgünstige intermodale Anbindung unseres Immobilienportfolios und die Zugänglichkeit zum öffentlichen Nahverkehr.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie „*Our sustainable SIGNATURE 2025*“ haben wir uns für das Handlungsfeld „Nachhaltige Gebäude“ ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und messbare KPIs definiert.

Diese sind im Folgenden für die wesentlichen Themen dargestellt:

- Energie und Emissionen in Planung, Bau und Betrieb
- Gesundheit und Sicherheit der Endnutzerinnen und -nutzer
- Recycelbarkeit und Langlebigkeit der Baumaterialien
- Nachhaltige Mobilität

ZIEL	Maßnahme	KPI	Zeithorizont
ENERGIE UND EMISSIONEN IN PLANUNG, BAU UND BETRIEB			
100 % der New Investments nach Green-Building-Standards zertifizieren	Green-Building-Anforderungen bei New Investments berücksichtigen und Vorzertifizierungen durchführen	Anzahl/Anteil zertifizierter Assets am Gesamtportfolio	laufend
	Lebenszyklusanalysen für New Investments durchführen		2023
Green-Building-Zertifizierungen bei Immobilienbestand erhöhen	Nachzertifizierung von Immobilienbestand nach Green-Building-Standards evaluieren und bei positiver Bewertung durchführen	Anzahl/Anteil zertifizierter Assets	2021
Immobilienportfolio klimaneutral gestalten	Energieeffizienz von Immobilien durch Einsatz von Energiespartechnologien und Erneuerung von Energieanlagen erhöhen	Energieverbrauch (in kWh) Einsparung in CO ₂ -Tonnen	laufend
	Alternative Energiequellen für Immobilienportfolio evaluieren und bei positiver Bewertung einsetzen		laufend
	Grünstromverträge im Immobilienbestand evaluieren und bei positiver Bewertung abschließen	%-Anteil Strom aus erneuerbaren Energien	2021
	Begrünung von Immobilienportfolio evaluieren und bei positiver Bewertung umsetzen	Quadratmeter neu angelegte Grünfläche pro Jahr	2022
	Neueste Technologien zur automatisierten Erfassung von Energieverbrauchsdaten evaluieren und bei positiver Bewertung einsetzen	Anteil von Smart Metering im Portfolio (in %)	2025
Immobilienportfolio nachhaltig nutzen und bewirtschaften	Green-Lease-Komponenten bei New Investments evaluieren und bei positiver Bewertung aufnehmen	Anteil/Anzahl Mietverträge mit Green-Lease-Komponenten	2021/22
	Umweltrichtlinien/Passagen zu „Green Lease“ in Mietverträgen inkl. Verpflichtung zum Austausch von Umweltdaten einführen		2021/22
Systematisches Umwelt- und Datenmanagement aufbauen	Ausbau des Datenerhebungsprozesses durch ESG-Software vorantreiben		2021
	An „Science Based Targets“-Initiative teilnehmen		2024
GESUNDHEIT UND SICHERHEIT DER ENDNUTZERINNEN UND -NUTZER			
Gesundheit und Sicherheit der Endnutzerinnen und -nutzer gewährleisten	WELL-Building-Zertifizierung für New Investments anstreben	Anzahl/Anteil WELL-Building-Zertifizierungen	laufend
	WELL-Building-Zertifizierung für Immobilienbestand evaluieren und bei positiver Bewertung durchführen		2022
	WELL-Building-Zertifizierung für SIGNA Offices anstreben		2022/23

ZIEL	Maßnahme	KPI	Zeithorizont
RECYCELBARKEIT UND LANGLEBIGKEIT DER BAUMATERIALIEN			
Nach Green-Building-Standards bauen und sanieren	Materialeinsatz durch Designoptimierungen von Immobilien reduzieren		laufend
	Nachhaltige und kohlenstoffärmere Materialien evaluieren und bei positiver Bewertung einsetzen		2022
Bodenversiegelung beim Bauen minimieren	Vorzugsweise bereits bebaute Flächen entwickeln		laufend
NACHHALTIGE MOBILITÄT			
Immobilienportfolio intermodal anbinden	Auf verkehrsgünstige Lage des Immobilienportfolios achten	Durchschnittliche Entfernung von ÖPNV (in km)	laufend
	Kooperationen mit Carsharing-Anbietern eingehen		laufend
	Kooperationen mit Fahrradsharing-Anbietern eingehen		2021 / 22
Infrastruktur für E-Mobility im Immobilienportfolio bereitstellen	New Investments mit E-Fahrzeug-Parkplätzen und E-Ladestationen planen	Anzahl E-Fahrzeug-Parkplätze (spezifisch)	2021 / 22
	E-Fahrzeug-Parkplätze bei Immobilienbestand evaluieren und bei positiver Bewertung E-Ladestationen nachrüsten	Anzahl E-Ladestationen (spezifisch)	laufend



Handlungsfeld

Attraktiver Arbeitgeber

Der Unternehmenserfolg der SIGNA Prime basiert auf allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit ihrer Kompetenz und Einsatzfreude können wir außergewöhnliche Immobilienprojekte verwirklichen und unsere ambitionierten Wachstumsziele erreichen. Indem wir eine systematische und stetige Personalarbeit betreiben, wollen wir die richtigen Arbeits- und Nachwuchskräfte am Markt ansprechen und sie bei uns halten.

Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein, mit dem sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern identifizieren und bei dem sie lange am gemeinsamen Erfolg mitwirken. Unsere Firmenkultur stellt den Menschen in den Mittelpunkt, der chancengleich ohne Vorbehalte gefordert und gefördert wird. Unternehmerisches Denken und Handeln, Eigenverantwortung und -initiative sowie den Gestaltungswillen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schätzen und unterstützen wir ausdrücklich. Unter dem Motto „Leave your SIGNature“ geben wir Grundwerte vor, die unsere tägliche Arbeit und den Umgang miteinander regeln.

Durch eine systematische Aus- und Weiterbildung wollen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin unterstützen, ihre Aufgaben auch zukünftig bestmöglich zu meistern. Daher vermitteln wir ihnen in regelmäßigen Abständen das nötige Wissen, die erforderlichen Fähigkeiten sowie Sozial- und Führungskompetenzen auf internen oder externen Veranstaltungen.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Geschäftspartnerinnen und -partner sind für uns von herausragender Bedeutung. Sie sind Grundvoraussetzung für eine hohe Zufriedenheit und Produktivität. Wir sorgen daher für moderne Arbeitsbedingungen und unterstützen einander bei der Aufrechterhaltung von höchsten Gesundheits- und Sicherheitsstandards in unserem Arbeitsalltag.

Diversität zeigt sich bei uns in den unterschiedlichen Persönlichkeiten, die sich auf Augenhöhe begegnen – unabhängig von Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung oder etwa Nationalität und Religion. Wir fördern eine offene Unternehmenskultur, die von Vielfalt, Respekt und Fairness geprägt ist. In einem diskriminierungsfreien Umfeld erhalten alle die gleichen Chancen und Wertschätzung – das gilt für langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, berufliche Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger sowie interessierte Bewerberinnen und Bewerber.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie „Our sustainable SIGNature 2025“ haben wir uns für das Handlungsfeld „Attraktiver Arbeitgeber“ ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und messbare KPIs definiert.

Diese sind im Folgenden für die wesentlichen Themen dargestellt:

- Mitarbeiterzufriedenheit
- Aus- und Weiterbildung und Wissensmanagement
- Diversität und Chancengleichheit

ZIEL	Maßnahme	KPI	Zeithorizont
MITARBEITERZUFRIEDENHEIT			
Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten und fördern	Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz unterweisen	Unterweisungsquote 100 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	laufend
	Angebot von Schulungen zu gesundheitsrelevanten Themen wie Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung ausweiten		2021
Mitarbeiterzufriedenheit auf hohem Niveau halten	Regelmäßige Personalentwicklungs- und Feedbackgespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchführen	Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Geschäftsjahr mit einem Personal-/Feedbackgespräch	laufend
		Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit flexiblen Arbeitszeit-/Teilzeitmodellen	
	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über interne Kommunikationskanäle regelmäßig informieren und standortbezogene Veranstaltungen durchführen		laufend
	Moderne Ausstattung der Büros in innerstädtischen Toplagen gewährleisten	Mitarbeiterzufriedenheitsindex aus Befragung	laufend
	Auf intermodale Vernetzung und gute Erreichbarkeit der Standorte mit öffentlichen Verkehrsmitteln achten	Personalfluktuationsquote	laufend
	Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen durchführen und einen Mitarbeiterzufriedenheitsindex entwickeln		2021
	360-Grad-Bewertung für Führungskräfte einführen	Anteil der Führungskräfte im Geschäftsjahr mit einer 360-Grad-Bewertung	2021/22
AUS- UND WEITERBILDUNG UND WISSENSMANAGEMENT			
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut ausbilden	Berufs- bzw. studienbegleitende Ausbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anbieten	Anzahl Auszubildende und Trainees/duale Studierende	laufend
	Bedarfsorientierte interne und externe Mitarbeiterschulungen anbieten	Anzahl Weiterbildungsstunden insgesamt und pro Mitarbeiterin/Mitarbeiter	laufend
	Regelmäßige Führungskräfte trainings durchführen	Anteil teilnehmender Führungskräfte an Trainings	laufend
	SIGNA Mentoring-Programm für Führungskräftenachwuchs einführen		2021

ZIEL	Maßnahme	KPI	Zeithorizont
DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT			
Ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld gewährleisten	Verhaltenskodex „Wertemanagement“ und Code of Conduct for Business Partners veröffentlichen	Anzahl der Diskriminierungsvorfälle	umgesetzt
	Anonyme Anlaufstelle für Diskriminierungsvorfälle einrichten		umgesetzt
	Externe Diversitätsinitiative „Charta der Vielfalt“ unterzeichnen		2021
Mindestens 35% der Führungspositionen mit Frauen besetzen	Frauenquote für Führungspositionen festlegen	Anteil Frauen in Führungspositionen in %	2021
	Spezifische Programme für Mentoring und Talentförderung von Frauen einführen		2022
Wiedereinstiegsquote der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Elternzeit über 90% halten	Elternzeit/-karenz aktiv fördern und Wiedereinstieg klar definieren	Wiedereinstiegsquote nach Elternzeit in %	laufend



Handlungsfeld

Corporate Governance und Compliance

Verantwortungsbewusstsein, Fairness, Compliance, Transparenz und Integrität bilden den Maßstab des Handelns für die SIGNA Prime. Sie sind die Basis unseres langfristigen Unternehmenserfolgs sowie unabdingbarer Kompass im Umgang miteinander. Diese Grundwerte sind für uns elementarer Bestandteil einer guten, verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Wir haben den Ehrgeiz, für unsere Kundinnen und Kunden einen hohen Mehrwert zu schaffen, für unsere Investorinnen und Investoren eine attraktive Rendite zu erzielen sowie für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber und ein konstruktiver Partner unserer Städte zu sein. Um dies zu erreichen, ist ein Höchstmaß an Integrität, Transparenz, Vertraulichkeit und Professionalität erforderlich.

Mit unserem Verhaltenskodex „Wertemanagement“ verpflichten wir uns zu einer ethisch integren Handlungsweise, der Einhaltung international anerkannter gesellschaftlicher Normen und der Berücksichtigung von ökologisch und sozial relevanten Aspekten im Geschäftsalltag. Wir bekennen uns zu den ILO-Kernarbeitsnormen und arbeiten in einem diskriminierungsfreien Umfeld, wir achten das Recht auf Kollektivverhandlungen und Vereinigungsfreiheit und wir lehnen jede Art der modernen Sklaverei – Kinderarbeit, Pflichtarbeit sowie Zwangsarbeit – strikt ab. Unser Code of Conduct for Business Partners beinhaltet unsere Erwartungen und Anforderungen an Geschäftspartnerinnen und -partner, sich an ethischen Grundprinzipien zu orientieren und nachhaltig zu wirtschaften.

In der Immobilienwirtschaft ist ein ethisch integriertes, gesetzeskonformes Verhalten eine Grundvoraussetzung für die Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen – von der Stadtverwaltung über die bauausführenden Gesellschaften bis hin zu Nutzerinnen und Nutzern oder Anrainerinnen und Anrainern. Grundpfeiler unseres Compliance-Verständnisses sind daher der Schutz von Vertrauen in das Unternehmen, die Vermeidung von Reputationsrisiken und die Vorgabe von verbindlichen Richtlinien für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir erreichen Compliance durch ein offenes und vertrauensvolles Arbeitsklima und durch ein effizientes Management mit klar definierten Rollen und Verantwortlichkeiten.

Wir verfolgen eine Nulltoleranzpolitik gegenüber Compliance-Verstößen jedweder Art. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, ihren Vorgesetzten, der bzw. dem Compliance-Beauftragten oder der bzw. dem Chief Compliance Officer etwaige Verstöße gegen geltendes Recht, das Wertemanagement, interne Richtlinien oder einen möglichen Interessenkonflikt unverzüglich zu melden. Darüber hinaus existiert eine unabhängige externe Ombudsstelle, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anonym kontaktiert werden kann.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie „Our sustainable SIGNature 2025“ haben wir uns für das Handlungsfeld „Corporate Governance und Compliance“ ambitionierte Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen abgeleitet und messbare KPIs definiert.

Diese sind im Folgenden für die wesentlichen Themen dargestellt:

- Business Compliance inklusive Antikorruption und Geldwäscheprävention
- Regionale Wertschöpfung

ZIEL	Maßnahme	KPI	Zeithorizont
BUSINESS COMPLIANCE INKLUSIVE ANTIKORRUPTION UND GELDWÄSCHEPRÄVENTION			
Unternehmerische Compliance gewährleisten	Compliance-Management-System nach ISO 19600 zertifizieren lassen		umgesetzt
	UN Global Compact unterzeichnen und jährlichen Fortschrittsbericht veröffentlichen		laufend
	Schulungen zu Compliance und Wirtschaftsethik über neues E-Learning-System durchführen		2021
	ESG-Schulungen entwickeln und jährlich durchführen		2021
	ESG-Kriterien in Richtlinien für Geschäftsreisen und Mobilität integrieren		2023
	ESG-KPIs in die variable Vergütung des Managements integrieren		2025
	Regelmäßig an Gesamtvorstand und Aufsichtsrat über den Fortschritt von Compliance-Aktivitäten und wichtigen Compliance-Angelegenheiten durch die bzw. den Chief Compliance Officer berichten		laufend
		Anzahl und Umfang von Konformitätsprüfungen	laufend
	Compliance-Management-System regelmäßig intern überprüfen	Anzahl Compliance-Verstöße	laufend
	Monetäre Sanktionen im Zusammenhang mit Korruption	laufend	
ESG-Risiken effektiv managen	ESG-Risiken im SIGNA Portfolio ermitteln und bewerten	Anzahl der Verstöße gegen ESG-Auflagen und ESG-relevante Gesetze	2022
	ESG weiter in das Risikomanagement integrieren		2024
Immobilienportfolio nachhaltig entwickeln	Gruppenweite ESG-Due-Diligence-Prozesse für New Investments implementieren	Anzahl/Anteil der Objekte, die mit ESG-Leitlinien konform sind	2021
	ESG-Leitlinie für Sanierungen von Bestandsgebäuden entwickeln		2021
	ESG-Leitlinie für New Investments erstellen	Anzahl und Anteil der New Investments, die mit der ESG-Leitlinie konform sind (Zielwert: 100%)	2021
Hohe Mieterzufriedenheit bewahren	Alle zwei Jahre eine Umfrage zur Mieterzufriedenheit durchführen und daraus weitere Maßnahmen zur Steigerung der Mieterzufriedenheit ableiten		2021
Lieferkettenmanagement verantwortungsvoll gestalten	ESG-Aspekte in Code of Conduct for Business Partners integrieren	Anzahl der Geschäftspartnerinnen und -partner, die den Code of Conduct for Business Partners unterzeichnet haben	umgesetzt
	Hinweisgebersystem für Geschäftspartnerinnen und -partner einführen		umgesetzt
	Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht in der Lieferkette wahrnehmen		laufend
	ESG-Screening und ESG-Risikobewertung von Geschäftspartnerinnen und -partnern vor einer Zusammenarbeit ausbauen		2021
	Einsatz eines Lieferantenbewertungssystems zur Ermittlung potenzieller ESG-Risiken evaluieren	Anzahl der ESG-Audits bei Lieferantinnen und Lieferanten	2022
	Interne und externe Lieferantenaudits regelmäßig durchführen		2023

ZIEL	Maßnahme	KPI	Zeithorizont
BUSINESS COMPLIANCE INKLUSIVE ANTIKORRUPTION UND GELDWÄSCHEPRÄVENTION			
Dialog mit Stakeholdern führen	Immobilienbezogene Dialoge, Konsultationen und Beteiligungsverfahren mit Stakeholdern regelmäßig durchführen	Anzahl Stakeholderdialoge	laufend
	Vorhandene Dialogformate mit politischen Verantwortungsträgerinnen und -trägern und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene standardisieren		2023/24
ESG-Berichterstattung ausbauen	ESG-Software zur Datenerfassung evaluieren und einführen		2021
	Jährliche ESG-Berichterstattung nach GRI-Standards und EPRA sBPR ausbauen		2022
	Jährliche ESG-Berichterstattung extern prüfen lassen		2023
ESG-Leistung extern bewerten lassen	Regelmäßige externe ESG-Ratings durchführen		laufend
Nachhaltige Finanzierungsinstrumente einführen (bei > 50% Neufinanzierungen)	Green Finance Framework etablieren	Volumen nachhaltiger Finanzierungen (in EUR)	2021
REGIONALE WERTSCHÖPFUNG			
Regionale Wertschöpfung stärken	Vorzugsweise lokale Unternehmen beauftragen und regionale Produkte verwenden	Anteil der lokalen Beschaffung am Gesamtvolumen (in %)	laufend
	Vorzugsweise historische Gebäude renovieren und erhalten	Anzahl renovierter Gebäude unter Denkmalschutz im Portfolio	laufend
Lokale Gemeinschaften fördern	Sich in den Städten und Kommunen mit ESG-relevanten Pro-bono-Aktivitäten engagieren	Höhe der Spenden (in EUR)	laufend
	Für ESG-bezogene Projekte, Programme und Initiativen spenden		2022
	Volunteering-Programm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufbauen		2022

IV. Kontakt und Impressum

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

SIGNA Prime Selection AG
Natalie Wierzbicki, MSc
Head of ESG Strategy & Sustainable Finance
Freyung 3, Palais Harrach
1010 Wien
Tel +43 1 53 29 848-0
Fax +43 1 53 29 848-2023
nachhaltigkeit@signa.at

Unternehmenskommunikation
Tel +43 1 53 29 848-0
presse@signa.at

Herausgeber

SIGNA Prime Selection AG
Freyung 3, Palais Harrach
1010 Wien
www.signa.at

Stand: April 2021
© SIGNA Prime Selection AG

Disclaimer

Die vorliegende Publikation wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, und die Daten wurden überprüft. Rundungs-, Übermittlungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die Publikation enthält Annahmen und Prognosen, die auf Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den derzeit erwarteten abweichen.

Die Publikation erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutsche Version.